

PZeG.aktuell ... PZeG.aktuell ... PZeG.aktuell ...

Ausgabe 01/2026

15. Januar 2026

(1) Akquisition von Großkunden im Fokus

Herausfordernd, erfolgreich und spannend. Mit diesen Worten beschreibt der Vorstand das abgelaufene Jahr für die PZeG. Vorstandsvorsitzender Florian Cichon präzisiert: „Herausfordernd, weil das Thema i-Kfz uns permanent beschäftigt hat. Erfolgreich, weil wir die Nutzungsquote erneut steigern konnten. Spannend, weil sich der Markt vor allem durch Zusammenschlüsse und Übernahmen im Automobilhandel volatil entwickelt hat.“

„Wir wünschen Euch ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Danke für die großartige Zusammenarbeit in 2024. Sie hat sich gelohnt. Die PZeG und ihre Mitglieder sind stärker denn je. Wir freuen uns darauf, unsere führenden Marktpositionen in den kommenden zwölf Monaten mit Euch auszubauen. Ihr wisst: Nur gemeinsam sind wir stark.“

Florian, Heinz und Philip

Trotz hoher Investitionen vor allem in die Weiterentwicklung von PZeG.online, Webshop und Öffentlichkeitsarbeit konnte die Genossenschaft das Jahr zum zweiten Mal nach 2023 mit einer positiven Bilanz abschließen. Die Ziele für das neue Jahr sind klar definiert: eine Zunahme des Privatkundengeschäfts durch den Webshop von aktuell unter fünf auf zehn bis 15 Prozent, eine weitere Steigerung der PZeG.online-Vorgänge auf nahe zwei Millionen und verstärkte Werbe- und Marketingaktivitäten, um die Sichtbarkeit der Genossenschaft und ihrer Mitglieder gegenüber den großen Wettbewerbern wie Kroschke und Tönjes nachhaltig zu verbessern.

„Wir müssen Gas geben, um im Markt sichtbarer zu werden. Noch kennen längst nicht alle Stakeholder den PremiumZulasser-Verband, die ihn kennen sollten“, konstatiert Finanzvorstand Heinz Sobieralski. Dass sich die AVAG-Gruppe mit ihren 100 deutschen Betriebsstätten für Tönjes als Zulassungsdienstleister entschieden und die PremiumZulasser nicht einmal angefragt habe, sei ein Schlag in die Magengrube und dürfe sich nicht wiederholen. Deshalb werde auch ein wesentlicher Teil der für das laufende Jahr geplanten Investitionen in Höhe von 400.000 Euro in weitere Werbe- und Marketingmaßnahmen fließen.

1

Unsere Partner



KFZ-NRW
Verband des Kfz-Gewerbes NRW e.V.



Landesverband
Hessen



Kfz-Gewerbe
Niedersachsen-Bremen



Bundesverband der
Autoschilderfirmen und
Fahrzeugdienstleister e.V.



Verband der Auto-
händler Deutschlands

Mindestens ebenso wichtig ist nach den Worten der Vorstandsmitglieder die professionelle Akquisition von Großkunden, damit sie sich nach Möglichkeit nicht für den Wettbewerb entscheiden. Darin sehen Florian Cichon, Heinz Sobieralski und Philip Böttjer eine der wichtigsten Aufgaben der Genossenschaft. Nach fast einem Jahr habe sich das auf der Strategiesitzung beschlossene und auf der Jahreskonferenz 2025 vorgestellte Modell „First Level Contact - Leadgesellschaft“ nicht bewährt. „Mit Unterstützung der Mitglieder wird die Genossenschaft Großkunden in Zukunft auch während der operativen Prozesse unmittelbar betreuen“, erläutert Florian Cichon. „Anders werden uns die dicken Fische aus dem Köcher springen oder erst gar nicht anbeißen“, ergänzt Heinz Sobieralski.

Chancen und Risiken sieht das PZeG-Führungstrio bei der Digitalisierungsoffensive im Zulassungswesen, die die schwarz-rote Bundesregierung angekündigt hat. Einerseits könnte die geplante Zusammenführung der i-Kfz-Portale der 411 deutschen Zulassungsstellen beim KBA „endlich zu einheitlichen Abläufen“ führen, die die Arbeit der Zulassungsdienstleister deutlich einfacher machen würde. Andererseits könnten die digitalen Zulassungsprozesse für Privat- und Gewerbekunden eines Tages so einfach sein, dass sich eine Unterstützung durch Zulassungsdienstleister erübrige. „Deshalb werden wir die Entwicklung sehr aufmerksam beobachten und auf Veränderungen mit einem Höchstmaß an Flexibilität reagieren müssen“, so Florian Cichon. Dabei gehe es langfristig vielleicht sogar um die Einführung neuer Geschäftsmodelle, um Verluste aus rückläufigen Zulassungen zu kompensieren.

*

2

Die PremiumZulasser beschäftigen insgesamt rund 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihr Jahresumsatz liegt bei 92 Millionen Euro. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage bei den Mitgliedsbetrieben.

*

Ab 1. März erhält die Genossenschaft personelle Verstärkung. Ein neuer Mitarbeiter, der bislang im Flottengeschäft von Volkswagen tätig ist, wird Vorstand und Admin-Gruppe bei ihrer Arbeit unterstützen.

*

2,5 Millionen: So viele Vorgänge will die PZeG erstmals 2030 über PZeG.online abwickeln.

###

Unsere Partner



KFZ-NRW
Verband des Kfz-Gewerbes NRW e.V.



Landesverband
Hessen



Kfz-Gewerbe
Niedersachsen-Bremen



Bundesverband der
Autoschilderfirmen und
Fahrzeugdienstleister e.V.



Verband der Auto-
händler Deutschlands

(2) Nicht alle Bewerber erfüllen Kriterien

Ein neues Mitglied verstärkt die PZeG-Community seit 2025: die Leckebusch GmbH Zulassungsdienst in Essen. Ein weiteres Mitglied steht kurz vor der Aufnahme. Dabei hatten sich deutlich mehr Interessenten um eine Mitgliedschaft beworben, die Voraussetzungen allerdings nicht erfüllt.

- Aufnahme ist zum Vorteil der Genossenschaft
- ZLD ist eine juristische Person des Privatrechts
- Ausweitung auf neue Zulassungskreise
- Volumen des neuen Partners >10.000 Zulassungsvorgänge p.a.
- kein direkter Wettbewerb zu bestehenden Partnern
- Mitarbeiteranzahl >= 5, davon mindestens drei Festangestellte
- Anzahl der angefahrenen Zulassungskreise >= drei Kreise
- positive CreditReform-Auskunft
- mindestens ein PC-Arbeitsplätze pro 8.000 Vorgänge p.a.

Entscheidend für die Aufnahme ist die Gesamtbewertung aller Kriterien.

###

(3) PZeG schließt Jahr mit Rekord ab

3

Die PremiumZulasser eG (PZeG) hat das vergangene Jahr mit einem Rekord abgeschlossen. 2025 haben die 60 Mitgliedsbetriebe der Unternehmensgruppe rund 1,85 Millionen Vorgänge über die genossenschaftseigene Software PZeG.online bearbeitet. Das ist ein Plus von 5,4 Prozent gegenüber Vorjahr.

„Mit dieser Bilanz hat unsere Community ihre Position als führender Anbieter von Dienstleistungen rund um die Zulassung von Kraftfahrzeugen weiter ausgebaut“, resümiert Florian Cichon, Vorsitzender des Vorstands der Kölner Genossenschaft, in einer Pressemitteilung an die Fachmedien wie Autohaus und kfz-betrieb. Sie berichteten. Das positive Ergebnis ist nach Cichons Worten umso bemerkenswerter als die Pkw-Neuzulassungen mehr oder weniger auf dem Vorjahresniveau verharrten und der Gebrauchtwagenmarkt leicht im Minus abschloss.

Auch bei den Vorgängen, die über die Großkundenschnittstelle (GKS) des Kraftfahrtbundesamts (KBA) eingereicht werden, sind die PremiumZulasser die Nummer eins.

Unsere Partner



KFZ-NRW
Verband des Kfz-Gewerbes NRW e.V.



Landesverband
Hessen



Kfz-Gewerbe
Niedersachsen-Bremen



Bundesverband der
Autoschilderfirmen und
Fahrzeugdienstleister e.V.



Verband der Auto-
händler Deutschlands

Per Dezember erzielten sie mit 382.709 Vorgängen einen Marktanteil von 26 Prozent. Mit 42.742 Aufträgen lag der Marktanteil im Dezember bei 23 Prozent.

Ungeachtet dessen kommt die Digitalisierung des Zulassungswesens in Deutschland nach wie vor nur allmählich voran. Nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamts sind von den knapp zwei Millionen Zulassungsvorgängen im Dezember 18,8 Prozent (Vorjahresmonat 12 Prozent) online abgewickelt worden. Davon entfielen 9,4 Prozent (Vorjahresmonat vier Prozent) auf die Großkundenschnittstelle und ebenfalls 9,4 Prozent (Vorjahresmonat acht Prozent) auf die i-Kfz-Portale der örtlichen Zulassungsstellen. Die übrigen 1,6 Millionen Aufträge (Vorjahresmonat 1,74 Millionen) wurden noch immer konventionell an den Schaltern der Straßenverkehrsämter eingereicht.

„Jetzt zahlt sich aus, dass wir über eine hybride Zulassungssoftware verfügen, mit der wir Aufträge sowohl online als auch bei Bedarf analog bearbeiten können“, betont Florian Cichon. Dies sei während der Transformation des Zulassungswesens ein entscheidender Wettbewerbsvorteil gegenüber Anbietern, deren Systeme ausschließlich digital funktionieren.

Gespannt sieht die Genossenschaft der Umsetzung der von der Bundesregierung angekündigten Modernisierungsagenda für Staat und Verwaltung entgegen. Zu den fünf Handlungsfeldern für einen leistungsfähigen Staat zählt unter anderem die Zentralisierung der internetbasierte Fahrzeugzulassung beim Kraftfahrtbundesamt. Die 411 Zulassungsbehörden sollen von der Pflicht befreit werden, ein eigenes Portal vorzuhalten. „Details sind zwar noch nicht bekannt, doch könnten die modifizierten Workflows ein Turbo für die digitale Fahrzeugzulassung sein“, gibt sich Cichon zuversichtlich.

4

„Insofern kommen wir mit unserem neuen Webshop, der im Februar an den Start gehen wird, genau zum richtigen Zeitpunkt“, so der PZeG-Chef. Der Shop bietet insbesondere privaten Nutzern die Möglichkeit, die PremiumZulasser einfach, schnell und sicher rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche mit der Zulassung oder Abmeldung von Kraftfahrzeugen zu beauftragen.

###

Unsere Partner



KFZ-NRW
Verband des Kfz-Gewerbes NRW e.V.



Landesverband
Hessen



Kfz-Gewerbe
Niedersachsen-Bremen



Bundesverband der
Autoschilderfirmen und
Fahrzeugdienstleister e.V.



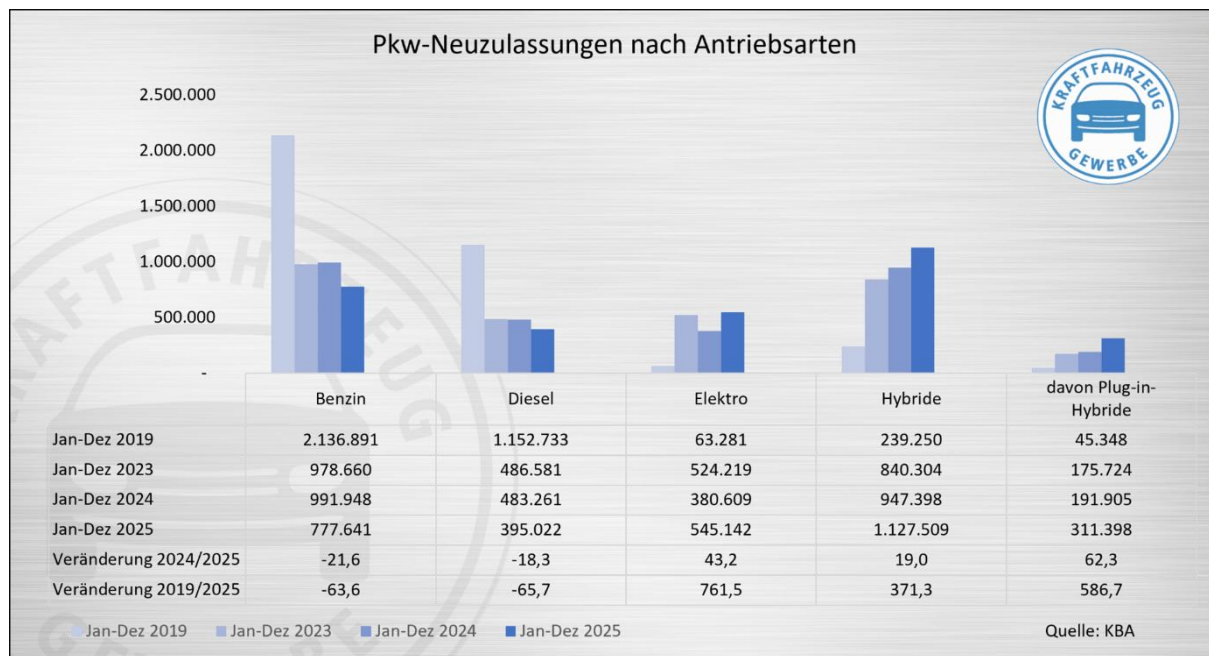
Verband der Auto-
händler Deutschlands

(4) E-Autos treiben Pkw-Markt leicht ins Plus

Die Bilanz bietet keinen Grund zum Jubeln: Im vergangenen Jahr sind in Deutschland 2,85 Millionen Pkw neu zugelassen worden – gerade einmal 1,4 Prozent mehr als 2024. Und der Verband der Automobilindustrie (VDA) weist erneut darauf hin, dass der deutsche Pkw-Markt das Niveau des Vor-Corona-Jahres 2019 bei weitem nicht erreicht. 2025 seien in Deutschland rund 749.700 Pkw weniger neu zugelassen worden als 2019. Das entspricht einem Minus von 21 Prozent. Wachstumstreiber waren im vergangenen Jahr Fahrzeuge mit rein elektrischem Antrieb (BEV) und Plug-in-Hybride. Sie legten im Vergleich zum Vorjahr um 43 beziehungsweise 62 Prozent zu.

„Die Neuzulassungen des Jahres 2025 senden ein klares Signal in Richtung Aufschwung der Elektromobilität: Wenn dieser Trend sich auch im Jahr 2026 fortsetzt, kann der Hochlauf der Elektromobilität dieses Jahr wirklich Fuß fassen, wenn die Weichen richtiggestellt werden“, so Thomas Peckruhn Präsident des Zentralverbands Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK).

An der schwachen Jahresbilanz konnte auch ein starker Dezember nichts ändern. Im letzten Monat des vergangenen Jahres wurden mit 246.400 Einheiten zehn Prozent mehr Neufahrzeuge zugelassen als im Dezember 2024.



Unsere Partner



KFZ-NRW
Verband des Kfz-Gewerbes NRW e.V.



Landesverband
Hessen



Kfz-Gewerbe
Niedersachsen-Bremen



Bundesverband der
Autoschilderfirmen und
Fahrzeugdienstleister e.V.



Verband der Auto-
händler Deutschlands

(5) Experten: bis zu drei Millionen Neuzulassungen

Wird das neue Jahr ein Autojahr? Viele Branchenexperten gehen bei den Pkw-Neuzulassungen von einem moderaten Wachstum aus. Nicht so der neue Verband der Automobilhändler Deutschlands (VAD). Der PZeG-Kooperationspartner schätzt, dass sich die Neuzulassungen 2026 rückläufig auf 2,5 Millionen Einheiten (-7,4 Prozent) bewegen. Der Gebrauchtwagenmarkt soll dagegen stabil bei 6,5 Millionen Besitzumschreibungen bleiben. Die Marktforscher von Dataforce halten hingegen bis nahezu drei Millionen Neuzulassungen (+11 Prozent) für möglich.

Der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) liegt mit seiner Voraussage dazwischen und prognostiziert ein Wachstum von 3,5 bis vier Prozent. Dies entspräche rund 2,95 Millionen Pkw, davon 1,1 Millionen batterieelektrische Fahrzeuge (BEV) und Plug-in-Hybride (PHEV). Treiber der positiven Entwicklung sei ein weiterer Hochlauf der Elektromobilität.

Eine breitere E-Modellpalette im Kleinwagen- und Kompaktsegment, höhere Reichweiten, sinkende Preisunterschiede zu Verbrennern sowie der Ausbau der Ladeinfrastruktur werden nach Einschätzung des ZDK zu einer Belebung der Nachfrage führen. „Die politischen Impulse, das breitere Modellangebot und die wachsende Alltagstauglichkeit elektrischer Antriebe greifen endlich ineinander“, erklärt ZDK-Präsident Thomas Peckruhn. „2026 wird zum Jahr, in dem die Elektromobilität im Markt wirklich ankommen kann, wenn die Weichen richtig gestellt werden.“ Wir brauchen schnell mehr bezahlbare Elektrofahrzeuge und alternative Kraftstoffe. Deshalb ist die jetzt angekündigte Förderung unverzichtbar.“ Ähnlich argumentiert der VDA: Eine zügige, administrative Umsetzung der Förderung sei entscheidend, um Abwarten der Käufer zu vermeiden.

Der Gebrauchtwagenmarkt bleibt auch nach ZDK-Einschätzung stabil auf hohem Niveau mit rund 6,5 Millionen Halterwechseln „Der Gebrauchtwagenmarkt zeigt einmal mehr seine Stärke: Er federt Preissprünge ab und hält Deutschland mobil“, so Peckruhn.

###

Unsere Partner



KFZ-NRW
Verband des Kfz-Gewerbes NRW e.V.



Landesverband
Hessen



Kfz-Gewerbe
Niedersachsen-Bremen



Bundesverband der
Autoschilderfirmen und
Fahrzeuginstandhalter e.V.



Verband der Auto-
händler Deutschlands

(6) **“Flotte! Der Branchentreff“: Vier auf einen Streich**

Premiere für die PremiumZulasser eG. Erstmals wird sich die Genossenschaft gemeinsam mit ihren Mitglieder CAR24, Speed Zulassungsdienst und Schilder Sievers auf einem gemeinsamen Messestand präsentieren. Ort des Geschehens: die Fachmesse „Flotte! Der Branchentreff“, die am 25. und 26. März in Düsseldorf stattfindet.



7

Über 340 Aussteller und mehr als 3.000 echte Fuhrparkentscheider auf über 25.000 Quadratmetern bei der letzten „Flotte! - Der Branchentreff“ sprechen für sich. Bei dem Klassentreffen der Flottenbranche war fast jeder mit dabei, der auf Anbieter- oder Kundenseite Rang und Namen hat. Über 6.500 Fachleute aus der Branche hatten die Messe vor einem Jahr besucht. Gerade für größere Fuhrparks hat die Ausstellung eine immer stärkere Anziehungskraft.

Neu ab 2026 ist der Bereich E-Busse, E-Lkw und E-Nutzfahrzeuge sowohl im gewerblichen wie auch im kommunalen Bereich.

Unsere Partner



KFZ-NRW
Verband des Kfz-Gewerbes NRW e.V.



Landesverband
Hessen



Kfz-Gewerbe
Niedersachsen-Bremen



Bundesverband der
Autoschilderfirmen und
Fahrzeugdienstleister e.V.



Verband der Auto-
händler Deutschlands

(7) Elektromobilität ist im Alltag angekommen

Elektroautos unterscheiden sich in ihren Einsatzmustern, den Jahresfahrleistungen und den einzelnen Streckenlängen pro Fahrt kaum noch von Verbrenner-Fahrzeugen. Dies geht aus der Studie Mobilität in Deutschland (MiD) hervor, die das Institut für angewandte Sozialwissenschaft (infas) im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr erstellt hat. Nach den Worten von Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder ist sie eine wichtige Entscheidungsgrundlage auf dem Weg in eine attraktive Mobilität der Zukunft und belege unter anderem, dass die Elektromobilität mitten im Alltag angekommen sei.

Die Daten der MiD zeigen: 2017 wurden Elektroautos überwiegend für kurze Strecken genutzt. Heute liegt der Anteil für längere Strecken ab 30 Kilometer mit 13 Prozent annähernd gleich auf mit den Weglängen, die mit Verbrennerfahrzeugen zurückgelegt werden. Die Jahresfahrleistung von E-Autos beträgt im Durchschnitt 14.600 Kilometer, während die Jahresfahrleistung aller Pkw bei 13.700 und die der Vergleichsgruppe junger Verbrennerfahrzeuge ab einem Zulassungsjahr 2020 bei 16.800 Kilometer liegt.

Ein weiteres Ergebnis: Das Auto bleibt das wichtigste Verkehrsmittel. Auch wenn im Vergleich zur Erhebung aus dem Jahr 2017 zum ersten Mal etwas weniger mit dem Auto gefahren wurde, ist es nach wie vor unverzichtbarer Bestandteil der Mobilität vieler Menschen. 53 Prozent aller Wege und 73 Prozent aller Kilometer werden als Fahrer oder Mitfahrer zurückgelegt. Beim Rückgang gibt es zudem deutliche Unterschiede zwischen Stadt und Land. Nach wie vor sind die Menschen auf dem Land auf ihr Auto angewiesen.

8

###

(8) Große Händler steigern ihren Marktanteil

Der Konsolidierungsprozess im europäischen Autohandel wird sich weiter fortsetzen. Davon geht die internationale Forschungs- und Beratungsorganisation International Car Distribution Programme (ICDP) aus, die sich auf die Bereiche Automobilvertrieb, Einzelhandel und Aftersales spezialisiert hat. 2025 registrierten die Analysten 49 Transaktionen mit 1.039 Standorten. Zwischen Januar 2022 und September 2025 wechselten neun Prozent aller europäischen Autohandelsstandorte den Besitzer.

Unsere Partner



KFZ-NRW
Verband des Kfz-Gewerbes NRW e.V.



Landesverband
Hessen



Kfz-Gewerbe
Niedersachsen-Bremen



Bundesverband der
Autoschilderfirmen und
Fahrzeugdienstleister e.V.



Verband der Auto-
händler Deutschlands

Die größten europäischen Autohändler setzen ihren Wachstumskurs laut ICDP fort. Der Marktanteil der 50 größten Handelsgruppen stieg 2024 auf 15,4 Prozent. Bis 2030 rechnen die Marktforscher mit einem Anteil von 20 Prozent. Allerdings musste ICDP seine Prognose in den vergangenen Jahren immer wieder nach oben anpassen. „Wenn wir das berücksichtigen, deutet alles darauf hin, dass die Realität eher bei einem Marktanteil von 25 Prozent liegen könnte“, sagte ICDP-Geschäftsführer Steve Young.

###

(9) THG-Quote gewinnt wieder an Attraktivität

Das neue Jahr dürfte sich für E-Autofahrer in mehrfacher Hinsicht lohnen – nicht nur wegen der von der Bundesregierung beschlossenen Kaufprämie und der verlängerten Kfz-Steuerbefreiung. Auch die THG-Prämie steigt wieder und könnte Haltern reiner Stromer einen gut dreistelligen Betrag sichern. Zudem wird die Prämie für Betreiber von E-Ladesäulen wieder interessanter.

Wie hoch die THG-Prämie für E-Auto-Halter ausfällt, hängt von Rahmenbedingungen ab, die sich jährlich ändern. Vor allem ist die Fahrzeugklasse relevant, denn höhere Fahrzeugklassen sparen auch mehr Emissionen und erhalten somit eine höhere Prämie. In den ersten beiden Jahren war die THG-Prämie für E-Autofahrer mit teilweise bis zu 400 Euro jährlich recht attraktiv, zuletzt sank sie jedoch stellenweise bis auf 65 Euro pro Jahr. Seit Ende 2025 steigen die Preise wieder.

Bei der Vermarktung der THG-Quote kooperiert der Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) mit dem Anbieter „Geld für eAuto“, einem Unternehmen, das nach eigenen Angaben im vergangenen Jahr die höchsten Prämien angeboten hat und für 2026 bereits eine Prämie von mindestens 165 bis zu 215 Euro in Aussicht stellt. Das Vergleichsportal Check24 weist für E-Autos und E-Motorräder eine Prämie von jeweils 265 Euro aus. Für E-Lkw unter 12 Tonnen beträgt die Prämie laut Portal 2.729 Euro.

THG-Partner der PremiumZulasser ist von Anbeginn an Ecoturn aus dem bayerischen Grünwald. Das Unternehmen hat sich auf Softwarelösungen im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit spezialisiert. Durch die Vernetzung der Plattformen PZeG.online und Elektrovorteil.de von Ecoturn ist die Beantragung der THG-Quote für Kundenfahrzeuge vollautomatisiert. Die THG-Prämie beträgt aktuell 165 Euro.

9

Unsere Partner



KFZ-NRW
Verband des Kfz-Gewerbes NRW e.V.



Landesverband
Hessen



Kfz-Gewerbe
Niedersachsen-Bremen



Bundesverband der
Autoschilderfirmen und
Fahrzeugdienstleister e.V.



Verband der Auto-
händler Deutschlands

(10) Kurz & bündig

KI eröffnet auch Kfz-Betrieben neue Wege. Zukunftsforscher Michael Carl rät Autohäusern und Werkstätten, die Technologie in den Alltag zu integrieren. Andernfalls könnten Händler für Kunden ins Hintertreffen geraten – unter anderem durch die zunehmende Bedeutung von Chatbots.

###

Ein ungewöhnliches Angebot hat für Aufmerksamkeit im österreichischen Automobilmarkt gesorgt: Die Tiroler Sparkasse bot einen Toyota Proace Max mit Elektroantrieb für 37.621 Euro an. Das entsprach einem Nachlass von bis zu 48 Prozent auf den Listenpreis. Die Aktion richtete sich an Geschäftskunden in der Region und war zeitlich befristet. Bemerkenswert ist weniger das Fahrzeug selbst als vielmehr der Anbieter: Mit der Sparkasse aus Innsbruck trat ein branchenfremdes Kreditinstitut als Vermittler eines Neuwagenangebots auf. Marktbeobachter sehen darin ein weiteres Beispiel für die zunehmende Ausweitung des Fahrzeugvertriebs jenseits des klassischen Handels.

###

Der Wettbewerb schläft nicht. Die Kommunikationsstrategie der PZeG findet prominente Nachahmer. So nutzte auch das PS-Team die Fachpublikation AUTOHAUS, um sich gegenüber seinen Zielgruppen zu präsentieren. „Von der rein digitalen Zulassung bis hin zur An- und Abmeldung von Fahrzeugen auf analogem Weg durch das Kundenservice-Center: PS Team managt die Verfahren im Full-Service bundesweit nach Bedarf. Jedes Autohaus kann schnell, einfach und transparent auf die Dienste zugreifen“, verspricht der Dienstleister in seinem Beitrag.

10

###

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in Deutschland hat 2025 den höchsten Stand seit 20 Jahren erreicht. Besonders stark betroffen ist die Industrie – darunter auch die Autobranche und ihre Zulieferer. Das geht aus aktuellen Daten des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) hervor.

###

Unsere Partner



KFZ-NRW
Verband des Kfz-Gewerbes NRW e.V.



Landesverband
Hessen



Kfz-Gewerbe
Niedersachsen-Bremen



Bundesverband der
Autoschilderfirmen und
Fahrzeugdienstleister e.V.



Verband der Auto-
händler Deutschlands

Viele größere Händler und Gruppen verkündeten 2025 Übernahmen. Insgesamt zählte das Fachmagazin kfz-betrieb deutlich über 50 größere Deals – das seien etwas mehr als im Jahr zuvor gewesen. Im Vergleich der Handelsnetze seien die Marktbewegungen in der Organisation von Mercedes-Benz besonders stark ausgeprägt gewesen – nicht nur wegen der zweiten Verkaufswelle von Niederlassungen, sondern auch wegen der Auslandsbeteiligungen. So hat die Lueg Gruppe eine strategische Partnerschaft mit dem niederländischen Mercedes-Benz-Händler Wensink Automotive geschlossen und ist im Zuge dessen Anteilseigner des Unternehmens geworden.

###

Unternehmer und VAD-Präsident Burkhard Weller prognostiziert, dass sich der Konsolidierungsprozess im Handel weiter fortsetzen wird. Er rechnet mittelfristig mit weniger als 12.000 Betriebsstätten und höchstens 3.000 Eigentümern. Grund dafür sei vor allem die fehlende Nachfolge und das Streben von Herstellern und Importeuren nach größeren Vertriebseinheiten. Der Neuwagenverkauf werde sich zwischen 2,5 und 2,9, der Gebrauchtwagenhandel bei sieben Millionen Fahrzeugen pro Jahr einpendeln.

###

Die Autohaus Gotthard König GmbH hat das insolvente Autozentrum Treskow in Neuruppin und Zehdenick erworben. Gleichzeitig hat der Mehrmarkenhändler den bisherigen KTM-Betrieb in Hamburg-Lokstedt übernommen. Es die dritte Rollerhaus-Filiale von König in der Hansestadt.

11

###

Das Autohaus Brandt und das Autohaus Eggers gehen gemeinsame Wege. Die beiden familiengeführten Unternehmen haben sich zur Brandt Eggers GmbH zusammengeschlossen.

###

Das Autohaus Cuntz in Speyer hat zum Jahresbeginn die beiden Betriebe der Cloppenburg Gruppe in Weinheim und Worms übernommen. Mit diesem Schritt baut das inhabergeführte Unternehmen seine Präsenz in der Metropolregion Rhein-Neckar

Unsere Partner



KFZ-NRW
Verband des Kfz-Gewerbes NRW e.V.



Landesverband
Hessen



Kfz-Gewerbe
Niedersachsen-Bremen



Bundesverband der
Autoschilderfirmen und
Fahrzeugdienstleister e.V.



Verband der Auto-
händler Deutschlands

aus. Die Cloppenburg Gruppe bleibt BMW- und Mini-Mobilitätspartner an den Standorten Bad Kreuznach, Idar-Oberstein und Alzey.

###

Die Autohaus Peter Gruppe mit Sitz in Nordhausen hat zum Jahreswechsel die traditionsreiche Autohaus Mundt Gruppe mit drei Standorten in Halle (Saale) und Merseburg erworben. Mit dem Zukauf schließt die Peter Gruppe nach eigenen Angaben eine geografische Lücke zwischen ihrer Zentrale in Nordhausen und den bestehenden Betrieben in Dessau, Wittenberg, Bernburg und Zerbst.

###

Die Automobilhandelsgruppe Rosier expandiert in Norddeutschland: Sie plant die Übernahme der Autohof Reimers GmbH in Rellingen rückwirkend zum 1. Januar – vorbehaltlich der Zustimmung des Bundeskartellamtes. Rosier wäre künftig an 22 Standorten mit 30 Betrieben in Norddeutschland, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt vertreten.

###

Die Bopfinger Autohausgruppe Kummich hat zum 1. Januar den Aalener Standort des Autohauses Sing mit 18 Beschäftigten übernommen. Dort vertreibt Kummich neben Mazda künftig auch Hyundai. In der bestehenden Aalener Filiale kommt BYD hinzu.

12

###

Das Volkswagen Zentrum Ingolstadt mit seinen 78 Beschäftigten gehört seit Jahresbeginn zur Auto Bierschneider Gruppe. Der Betrieb gehörte bislang zur Auto-Scholz Gruppe. Das Volkswagen Zentrum ist Vertragspartner für Volkswagen Pkw und VW Nutzfahrzeuge sowie Servicepartner für Audi und Škoda. Die Aktivitäten ergänzen das Portfolio der Auto Bierschneider Gruppe, die in Ingolstadt bereits das Seat Zentrum und die Cupra Garage betreibt.

###

Die Dello Gruppe setzt ihre Expansion in Norddeutschland fort: Zum 1. Februar übernimmt das Unternehmen das Autohaus Duitsmann in Itzehoe. Für Kundinnen und Kunden ändert sich laut Unternehmensmitteilung wenig. Peugeot bleibt am Standort

Unsere Partner



KFZ-NRW
Verband des Kfz-Gewerbes NRW e.V.



Landesverband
Kfz-Gewerbe
Hessen



Kfz-Gewerbe
Niedersachsen-Bremen



Bundesverband der
Autoschilderfirmen und
Fahrzeugdienstleister e.V.



Verband der Auto-
händler Deutschlands

verankert. Der Service läuft wie gewohnt weiter, und alle 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden übernommen.

###

Die süddeutsche Autohandelslandschaft hat eine neue Größe: Die Sterne Gruppe GmbH hat zum 1. Dezember 2025 die Mercedes-Benz-Niederlassung Ulm/Neu-Ulm mit rund 200 Beschäftigten übernommen.

###

Die Unterberger Gruppe übernimmt fünf weitere Betriebe in Deutschland: Seit Jahresbeginn gehören die fünf Autohäuser der Autohaus Vogel-Gruppe mit den Marken BMW, Mini sowie Mehrmarkenbetrieben zu dem österreichischen Unternehmen.

###

Der größte Hyundai-Händler Deutschlands wächst weiter: Automobile Darmas in Recklinghausen hat das Autohaus Schrader in Bochum an Bord geholt. Alle Beschäftigten bleiben. Die Marken MG, Nissan und Citroën werden fortgeführt.

###

Hyundais Premiumtochter Genesis stellt sich auf dem deutschen Markt neu auf – unter dem organisatorischen Dach der Kernmarke. Genesis-Brand-Direktorin Christina Herzog will das Händlernetz erweitern. „Für den Erfolg von Genesis ist die Größe des Händlernetzes entscheidend“, sagt sie.

###

E-Commerce im Automobilhandel: Das Vertriebsmodell befindet sich derzeit auf dem Rückzug. Diverse Plattformen stellen entsprechende Angebote ein. Auch langfristig glauben Händler nur bedingt an die Zukunft des reinen Online-Autokaufs, wie eine Umfrage von »kfz-betrieb«-Insider ergab. Nur die Hälfte der Entscheider im Kfz-Gewerbe (54 Prozent) glaubt danach, dass sich der E-Commerce über die kommenden zehn Jahre hinweg als zusätzliche Kaufvariante zum Abschluss vor Ort im Betrieb durchsetzen wird.

###

Unsere Partner



KFZ-NRW
Verband des Kfz-Gewerbes NRW e.V.



Landesverband
Hessen



Kfz-Gewerbe
Niedersachsen-Bremen



Bundesverband der
Autoschilderfirmen und
Fahrzeugdienstleister e.V.



Verband der Auto-
händler Deutschlands

Die globale Mobilitätsmarke Ayvens verstärkt ihre Aktivitäten in Deutschland. Nach der Fusion mit der LeasePlan Deutschland GmbH tritt die ALD AutoLeasing GmbH unter dem Markennamen Ayvens auf. Damit ist Ayvens nach eigenen Angaben einer der größten herstellerunabhängigen Marktteilnehmer für Mobilitätsdienstleistungen in Deutschland. Das Unternehmen bietet sowohl gewerblichen als auch privaten Kunden umfassende Lösungen in den Bereichen Leasing von Neu- und Gebrauchtwagen, Fuhrparkmanagement, Mietwagen- und Auto-Abo-Services sowie Gebrauchtwagenkauf an.

Unsere Partner



KFZ-NRW
Verband des Kfz-Gewerbes NRW e.V.



Landesverband
Hessen



Kfz-Gewerbe
Niedersachsen-Bremen



Bundesverband der
Autoschilderfirmen und
Fahrzeugdienstleister e.V.



Verband der Auto-
händler Deutschlands